

Das Tagebuch von mArtin...

25. Juli 2024 17:40 Uhr

Immobilienentwickler. Die Bezeichnung eines Berufsstands, die nach meinem Empfinden bereits jenen Ekel ganz gut auszudrücken vermag, welchen man beim Hören derselben unweigerlich empfindet. Ein Immobilienentwickler ist jemand, der sein Geld nicht verdient sondern »macht«. Der Gelderwerb geschieht also nicht durch Arbeit an sich, sondern durch geschicktes Über-den-Tisch-ziehen und/oder betrügen von anderen Menschen. Als Immobilienentwickler ist es unbedingt von Nöten, dass man kein Gewissen, kein wie auch immer geartetes moralisches Empfinden und vor allem auch keine Skrupel hat. Im Prinzip also die allererste Berufswahl für den Psychopathen. Man kann durchaus sagen, dass sich ein Immobilienentwickler auf einer moralischen Ebene mit Finanzberatern, Investment-Bankern, Notaren und ähnlichem Un-Zeug befindet.

Dazu gehört noch ein weiteres Wort, ebenso unanständig wie Immobilienentwickler, nämlich: Betongold. Immobilienentwickler und Betongold müssen praktisch immer in einem Satz gemeinsam aufscheinen. Betongold entsteht dann, wenn sich ein Immobilienentwickler ans Werk macht. Er kauft zum Beispiel zahlreiche Altenheime, weil diese eine Zeit lang sehr billig zu erwerben waren. Gleich danach macht er sich an die Kosten-Berichte dieser Heime und kürzt hier und kürzt da und kürzt überall. Denn alte Leute haben recht oft keine Möglichkeit, sich zu wehren. Und jene, die für diese alten Leute sorgen müssen, sogenannte PflegerInnen, von denen wissen wir spätestens seit Corona, dass sie sich ebenfalls nicht wehren können. Da sind allgemeine Kürzungen bei den Kosten also sehr einfach zu bewerkstelligen. Und siehe da, schon hat der Immobilienentwickler aus ein paar Altenheimen so richtiges Betongold gemacht,... und kauft mit dem satten Gewinn noch mehr Altenheime.

Die Zeiten sind allerdings, und das ist dann am Schluss die gute Nachricht, nicht so wirklich gut für Immobilienentwickler. Nicht nur Signa ist pleite, andere Firmen folgen jetzt nach.

Der Markt ist überhitzt und die Zinsen hoch. Betongold verliert daher an Attraktivität.

Naja, man kann ja immer noch irgend ein Pyramidenspiel erfinden...

(C) mArtin 2024